



Vorlage

Datum: 12.07.2012
Vorlage FB III/1770/2012

TOP	Betreff Fortführung des Uferrandweges Bevertalsperre
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	28.08.2012	öffentlich

Sachverhalt:

Mit Beschluss der Bebauungspläne 44A und 44B an der Bevertalsperre 1991 wurde unter anderem das Ziel festgelegt, die Uferrandwege an der Talsperre auszubauen. Dies wurde in den vergangenen Jahren regelmäßig im Planungsausschuss und im Bauausschuss bekräftigt.

Im vergangenen Jahr konnte über einen Erschließungsvertrag mit Hr. Bernd Kürten ein Wegstück im Bereich Wefelsen verwirklicht werden: vom Strandcafé Kürten in östliche Richtung bis zum Ende der Bucht. Momentan endet dieser Weg an beiden Enden ohne Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz. Die Verwaltung hat daher im vergangenen Jahr in die Haushaltsplanung 2012 und 2013 Haushaltsmittel aufgenommen, um in diesem Bereich das Wegenetz zu schließen.

Es ist beabsichtigt, einen Weg zu bauen vom neu errichteten Clubhaus des RSCB (gegenüber dem Fritz-Perls-Institut) zum Strandcafé Kürten und dann vom Ende des von Hr. Kürten hergestellten Weges bis zum Campingpark Wefelsen (Zeltplatz 1) der IGZ. Der Wegeverlauf ist in der Anlage dargestellt.

Der Weg soll ausschließlich auf dem Grundstück des Wupperverbands verlaufen. Mit diesem wurde das Projekt vorbesprochen und es wurde Zustimmung signalisiert.

Bei der Verwirklichung des Projekts ist es nicht unwahrscheinlich, dass Anlieger im Bereich zwischen Strandcafé und RSCB-Clubhaus nur wenig Begeisterung für den Weg aufbringen werden. Nach vorläufiger Einschätzung handelt es sich um zwei Eigentümer, die teilweise

Ferienwohnungen unmittelbar am Ufer anbieten. Bei der bereits durchgeführten Vermessung zeigte sich, dass Flächen im Eigentum des Wupperverbands den angrenzenden Grundstücken in der Nutzung zugeschlagen wurden. Tatsächlich wurden Uferbereiche vom Verband an die Anlieger als Liegewiese verpachtet mit der Auflage, keine Bebauung vorzunehmen. Diese Verträge sind jährlich kündbar und mit dem Verband ist abgestimmt, dass die Kündigungen zum Jahresende ausgesprochen und wirksam werden.

In diesem Jahr soll die Planung durchgeführt werden und im nächsten Jahr die Baumaßnahmen erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt sind für 2012 und 2013 40.000 € und 160.000 € eingeplant. Die Mittel sind verfügbar.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Andreas Schröder

Anlagen:

Lageplan